

unsereins

Magazin der **eins**-Gruppe | 1. Ausgabe 2025



**Schornsteinperspektiven
im Fotowettbewerb.**

Gemeinsam sind wir **#einsvoraus**

Unsere Themen

- 03 Fotowettbewerb und E-Mobil-Tarif
- 04 Kulturhauptstadt
- 05 #einsvoraus
- 06 Sonnige Zukunft mit Photovoltaik
- 08 einsMobil-Tour 2025
- 09 Trikotsponsoring
- 10 Neuerungen am Energiemarkt
- 11 Interview mit Kevin Großer
- 12 Die Energiewende verstehen
- 14 Zu Besuch bei RAILBETON
- 15 eins | Energie für mich
- 16 Rätsel



Liebe Leserinnen und Leser,

natürlich ist sie in unserer ersten Ausgabe 2025 Thema: die **Kulturhauptstadt**. Als Hauptsponsor freuen wir uns, Chemnitz nicht nur durch dieses besondere Jahr zu begleiten, sondern Ihnen in dieser Ausgabe auch Einblicke in unsere Projekte geben zu dürfen.

Außerdem haben wir folgende Highlights für Sie in diese unsereins gepackt:

Energiewende: Was ist bisher passiert? Was wird noch passieren? Und was bedeutet die viel zitierte Wende für Sie?

einsMobil: Unser Beratungsfahrzeug ist zu seiner bislang größten Tour aufgebrochen. Erfahren Sie mehr dazu auf Seite 08.

Von der Anfrage bis zur Umsetzung **Ihrer PV-Anlage:** Was müssen Sie beachten? Wir beantworten wichtige Fragen.

Neuerungen am Energiemarkt: Welche Veränderungen gibt es und was müssen Sie jetzt wissen?

Diese und viele weitere Themen erwarten Sie auf den kommenden Seiten. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Mit freundlichen Grüßen


Roland Warner
Vorsitzender der
eins-Geschäftsführung


Martin Ridder
Kaufmännischer
Geschäftsführer

Impressum

Herausgeber: eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, Postfach 41 14 68, 09111 Chemnitz | Kontakt: Telefon (0371) 525 - 0, Fax (0371) 525 - 2175, E-Mail: info@eins.de, Internet: eins.de | Redaktionelle Leitung: Yvonne Kaiser | Layout, Satz: Angela Hellmann

Druck: Druckerei Vettlers GmbH & Co. KG
Redaktionsschluss: 14.03.2025 | Stand 2025-03 | Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Preise unter eins.de

Bildnachweise: Titelfotos auf gemeinsam.eins.de | Seite 3: iStock/Scharfsinn86 | Seite 6-7: Adobe Stock/Halfpoint, Adobe Stock/alphaspirit | Seite 10: iStock/Charday Penn, Adobe Stock/gpointstudio | Seite 12-13: inetz, Dr. Ulli Drescher | Seite 14: RAILBETON®

Fotowettbewerb: „Schornsteinperspektiven“ Zeigen Sie uns Ihren einzigartigen Schornsteinblick.

eins veranstaltete im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres einen Fotowettbewerb zum bunten Schornstein. Unter dem Motto „Schornsteinperspektiven: Zeigen Sie uns Ihren **eins**igen Schornsteinblick“ hatten die Bürger*innen im November/Dezember letzten Jahres die Möglichkeit, ihr schönstes Schornsteinfoto einzureichen.

Die Resonanz war überwältigend: Rund 470 Bilder aus den unterschiedlichsten Perspektiven landeten in unserem Postfach. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für die zahlreichen kreativen Einreichungen.

Nach einer internen Vorauswahl der Top 10, fand im März auf unserer Be-

teiligungsplattform eine öffentliche Abstimmung über das Gewinnerbild statt. Jeder Teilnehmende konnte dabei 3 Stimmen vergeben. An der Abstimmung beteiligten sich über 300 Personen. Die Top 10 finden Sie auf dem Titelbild dieser Ausgabe. Welches Bild die Abstimmung gewonnen hat, verkünden wir am 14. April bei der Preisübergabe für die Gewinner*innen.

Für den/die Einsendenden des Siegerbildes gibt es einen ganz besonderen Preis: Eine Reise für zwei Personen nach Paris, Heimatstadt des Schornstein-Künstlers Daniel Buren. Auch die Plätze zwei bis zehn werden nicht leer ausgehen.



Alle eingereichten Bilder und Informationen zum Wettbewerb finden Sie hier:



Scannen Sie gern den QR-Code, um sich zum Wettbewerb und anderen Projekten von **eins** zu informieren.

Unterwegs laden zum Vorteilspreis.

eins E-Mobil S-Tarif

Mehr als 160 eins-Ladepunkte:
in Chemnitz und Umgebung

45 ct/kWh an **eins-AC-Ladepunkten**
55 ct/kWh an **eins-DC-Ladepunkten**

Kein Grundpreis

kostenlose Ladekarte

eins E-Mobil M-Tarif

Mehr als 160 eins-Ladepunkte:
in Chemnitz und Umgebung

AC & DC zum gleichen Preis:
39 ct/kWh

9,99 €/Monat

kostenlose Ladekarte

eins.de/unterwegs-laden

Wir wünschen Chemnitz und der Region ein einzigartiges Kulturhauptstadtjahr!

eins ist Hauptsponsor

der Kulturhauptstadt Europas 2025

Als regional verwurzeltes Unternehmen mit bereits langjährigem und vielfältigem Engagement in Chemnitz und der Region ist es für uns selbstverständlich, dass wir dazu beitragen wollen, den Titel Kulturhauptstadt 2025 mit Leben zu füllen. Neben klassischen Sponsoringmaßnahmen und der Unterstützung spezieller Veranstaltungen wird **eins** selbst maßgeblich mitgestalten und eigene Beiträge zu einem erfolgreichen Kulturhauptstadtjahr leisten.

Das Engagement von **eins** als Hauptsponsor zeigt sich dabei auf vielfältige Weise. So unterstützen wir finanziell die **Kulturhauptstadt-Projekte European Peace Ride und Sports United**. Bereits in den Vorjahren war **eins** überzeugter Partner der beiden Events. Durch den

Sport werden Miteinander, Fairness und Teamgeist befördert und zugleich für uns wichtige Werte unterstrichen. Darüber hinaus finden die „**Begehungen**“ 2025 als ein gemeinsames Projekt mit dem Begehungen e.V. erstmals auf dem **Gelände des ehemaligen HKW Nord II** in Chemnitz statt. **eins** ist Kooperationspartner und stellt einen Teil des Geländes für das Kunstfestival zur Verfügung.

Außerdem stellen wir mit dem **eins-Fördertopf Regionalkultur** Budgets für Projekte in den Gemeinden der Kulturregion bereit. Durch die Unterstützung zahlreicher kleinerer Initiativen in der Region soll der Fokus auch auf die Bedeutung der ebenfalls engagierten Städte und Gemeinden rund um Chemnitz gelegt werden.



Der bunte **eins-Schornstein**, das von Daniel Buren gestaltete 302 Meter hohe Kunstwerk, wird ebenso wie das **Licht-Kunstwerk** von Hans Peter Kuhn am **eins-Verwaltungsgebäude** in der Chemnitzer Innenstadt Teil des Kunst- und Skulpturenpfads **PURPLE PATH**, einem der Hauptprojekte von Chemnitz 2025.

Das bekannte Wahrzeichen ist nicht nur Teil des Kunst- und Skulpturenweges, sondern animierte die Menschen der Region im Rahmen unseres Fotowettbewerbes dazu, selbst aktiv zu werden.



Regionale Stärke, persönliche Nähe.

#einsvoraus mit bestem Service

für die Region

Die Zufriedenheit unserer Kund*innen liegt uns am Herzen. Deshalb fragen wir regelmäßig nach Ihrer Meinung. Die Ergebnisse unserer aktuellen Befragung* zeigen: Sie sind sehr zufrieden mit unserem Service – und das freut uns sehr.

Denn uns geht es darum, für Sie da zu sein. Egal, ob in Sachen Energieversorgung, Glasfaseranschlüsse oder individueller Beratung für Photovoltaik, Wärmelösungen und E-Mobilität: Wir sorgen dafür, dass Sie bestens versorgt sind.

* imug BDEW-ServiceMonitor 2024

Das macht unsere Service-Qualität aus – regional verwurzelt, persönlich erreichbar:



Wir kennen die Region und ihre Menschen. Das macht uns zu einem Partner, der Ihre Bedürfnisse genau versteht und vor Ort präsent ist.



Unser Team besteht aus Expert*innen, die nicht nur kompetent, sondern auch freundlich und hilfsbereit sind. Denn guter Service beginnt für uns mit einem Lächeln – und endet mit einer Lösung.



Ob im Kundencenter vor Ort, in der Service-Hotline, im Online-service, per App, E-Mail oder Brief: Wir sind für Sie da und bieten Ihnen eine persönliche Beratung und schnelle Hilfe bei Störungen oder Fragen.

Für alles Wichtige: [eins.de](https://www.eins.de)



Sonnige Zukunft.

Schritt für Schritt zur PV-Anlage

Der Gedanke an eine umweltfreundliche und gleichzeitig kostensparende Energiequelle wie eine Photovoltaikanlage begeistert immer mehr Hausbesitzer*innen. Doch wie gestaltet sich der Prozess vom ersten Interesse bis zur finalen Installation? Wir erklären am Beispiel der Familie Müller, welche Schritte notwendig sind, bis die ersten Sonnenstrahlen in nachhaltige Energie verwandelt werden.

1. Der erste Schritt in eine sonnige Zukunft: Die Online-Anfrage
Familie Müller aus dem Erzgebirge stellt eine Anfrage, weil sie sich schon länger mit dem Thema PV-Anlage beschäftigt und sich nun ein Angebot einholen möchte. Auf der Website eins.de/solar durchläuft sie die Schritte der Anfrage und gibt dabei ihre Kontaktdaten sowie wichtige Informationen zu ihrem Haus an. Kurz darauf erhält sie eine E-Mail-Bestätigung, die den Eingang ihrer Anfrage bestätigt. In der E-Mail wird sie gebeten, wenn möglich, Fotos vom Zählerplatz, Dach und dem geplanten Montageort bereitzustellen. Bei Fragen weiß Familie Müller, dass sie sich an den Kundenservice von eins wenden kann.

2. Maßgeschneiderte Lösungen: Die individuelle PV-Beratung
Anschließend meldet sich ein erfahrener Handwerkspartner von eins bei Familie Müller. Gemeinsam besprechen sie, welche Erwartungen die Familie an ihre PV-Anlage hat, und prüfen dabei auch die konkreten Gegebenheiten – wie die Beschaffenheit und Neigung des Daches sowie mögliche Verschattungen durch Bäume oder benachbarte Gebäude. Zusätzlich werden aktuelle und zukünftige Stromverbräuche, etwa durch ein Elektrofahrzeug oder eine Wärmepumpe, in die Überlegungen einbezogen. Sollte es sinnvoll erscheinen, wird ein Vor-Ort-Termin vereinbart, um die Bedingungen direkt bei Familie Müller zu prüfen. Schließlich erhält die Familie eine erste Kostenschätzung für ihr PV-Projekt.



3. Bereit für die nächsten Schritte: Die Interessenbekundung
Sowohl die detaillierte Analyse als auch die transparente Kosteneinschätzung überzeugt Familie Müller, den nächsten Schritt in der Planung anzugehen. Sie entscheidet sich dafür, dass eins den Handwerkspartner damit beauftragt, einen detaillierten Installationsplan zu erstellen, und bittet um ein verbindliches Angebot.

4. Ein Plan, der überzeugt: Das maßgeschneiderte Angebot
Folgend erhält die Familie das angefragte Angebot. Es umfasst die Kosten für die Solarmodule, den Wechselrichter, die Installation und den Stromspeicher. Es enthält außerdem eine Schätzung, wie lange es dauert, bis sich die Investition in eine PV-Anlage bei ihrem aktuellen Stromverbrauch bezahlt macht.

5. Zuverlässige Partner am Werk: Die Beauftragung der Installation
Familie Müller entscheidet sich für das Angebot. Das heißt, dass eins den Handwerkspartner mit der Installation der Anlage beauftragt. Gemeinsam mit ihm werden die genauen Termine für die Montage auf dem Dach (DC) und die Elektroinstallation (AC) festgelegt.

6. Der spannende Moment der Umsetzung: Installation und Abnahme
Die Installation verläuft reibungslos innerhalb weniger Tage. Bei der gemeinsamen Abnahme erklärt der Handwerker den Müllers die Funktionsweise der Anlage und wie sie die Leistung über eine App überwachen können.

7. Der letzte offizielle Schritt: Anmeldung beim Netzbetreiber
Außerdem muss die PV-Anlage, nachdem sie installiert und abgenommen wurde, offiziell beim Netzbetreiber angemeldet werden. Das übernimmt eins für die Müllers. Während der Bearbeitungszeit behält eins den Status für Familie Müller im Auge.

8. Mehr aus Sonnenkraft machen: Energieeffizienz steigern
Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme kann Familie Müller vom Sonnenstrom vom eigenen Dach profitieren. eins berät zudem gerne, welche weiteren Möglichkeiten ein Energiemanagementsystem bietet, den selbst erzeugten Strom möglichst effektiv zu nutzen.

Sie suchen ebenfalls nach einem zuverlässigen Partner für Ihre Photovoltaikanlage? Dann melden Sie sich noch heute auf eins.de/solar bei uns.





einsMobil-Tour 2025

Ihre Chance auf schnelles Glasfaser-Internet

56 Beratungstermine in 29 Wochen:
Auch in diesem Jahr ist unser einsMobil wieder im Glasfaser-Ausbaugebiet unterwegs – und zwar auf seiner bisher größten Tour.

Was ist die einsMobil-Tour?

Das einsMobil ist ein mobiles Beratungszentrum, das durch verschiedene Städte und Gemeinden tourt, um Eigentümer*innen über den Glasfaserausbau zu informieren. Diese Tour legt den Fokus auf maximale Transparenz und individuelle Beratung. Egal, ob es um mögliche Förderungen, Ihr Einverständnis zum Ausbau oder den baulichen Ablauf geht – das einsMobil bietet Antworten auf all Ihre Fragen.

Warum Glasfaser-Internet von eins?

Unser Ausbau wird durch Fördermittel von Bund und Land unterstützt. Beim geförderten Ausbau entstehen für Sie keine Mehrkosten – egal, wie weit das Kabel von der Grundstücksgrenze bis

zu Ihrem Haus verlegt werden muss oder ob die Tiefbauarbeiten auf Ihrem Grundstück aufwändiger werden könnten.

Im Unterschied zu privatwirtschaftlich agierenden Anbietern bauen wir außerdem unabhängig davon aus, ob eine Mindestanzahl von Bürgerinnen und Bürgern einen Anschluss für ihr Haus beantragt. Ein weiterer Vorteil unseres Angebotes ist, dass die Glasfaser nicht nur bis in Ihren Hausanschlussraum verlegt wird, sondern bis in jede einzelne Wohnung. Und das Beste: Jede Wohnung erhält mehrere Glasfaserkabel, um schon heute für zukünftige Bedürfnisse vorbereitet zu sein.

Was erwartet Sie im einsMobil?

Im einsMobil erwartet Sie eine angenehme Atmosphäre für den persönlichen Austausch mit unseren Glasfaser-Expert*innen. Sie haben die Möglichkeit, an einem Modell zu sehen, wie das Kabel im Haus verlegt wird, und können sich ein Glasfaserkabel aus nächster Nähe anschauen. Diese inter-

aktive Erfahrung hilft, alle Schritte des Glasfaserausbaus besser zu verstehen.

Ihre Vorteile am einsMobil:

- 1. Individuelle Beratung:**
Erhalten Sie maßgeschneiderte Antworten auf Ihre Fragen.
- 2. Fördermöglichkeiten:**
Informieren Sie sich über aktuelle Förderungen von Bund und Land.
- 3. Persönlicher Kontakt:**
Nutzen Sie die Gelegenheit zum direkten Austausch mit Fachleuten.
- 4. Alles vor Ort:**
Geben Sie die Einwilligung zum Glasfaserausbau an Ihrem Grundstück direkt am einsMobil ab. Wenn Sie möchten, können Sie auch einen Termin vor Ort buchen.

Jetzt dem Ausbau zustimmen

Sind Sie bereit für schnelles Internet? Dann geben Sie Ihre Einwilligung zum Ausbau direkt auf eins.de/glasfaser-ausbau ab.

Nicht nur Glasfaser: Beratung zu Photovoltaik und Wärmepumpen

Erstmals bietet das einsMobil an einzelnen Tagen auch Beratungen zu Photovoltaik und Wärmepumpen an. Wenn Sie sich für nachhaltige Energiequellen interessieren, stehen Ihnen unsere Expert*innen zur Seite, um den Einstieg so einfach wie möglich zu gestalten. Von der ersten Anfrage bis zur Inbe-

triebnahme Ihrer neuen Anlagen begleiten wir Sie auf diesem Weg.

Wenn Sie noch Fragen haben oder Ihre Einverständniserklärung vor Ort abgeben möchten, freuen wir uns auf Ihren Besuch am einsMobil.

Auf eins.de/on-tour finden Sie unsere Tourtermine.



Weitere Informationen rund um den Glasfaserausbau erhalten Sie auf eins.de/glasfaser-ausbau

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Der Breitbandausbau wird im Rahmen der Bundes-Richtlinie für die „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ gefördert.

STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT ARBEIT UND VERKEHR



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie „Digitale Offensive Sachsen“.

Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit



eins verlost Trikots für den Nachwuchssport.



Jetzt bewerben bis 11.05.2025

eins.de/trikots



Neuerungen am Energiemarkt.

Bundesnetzagentur erlässt neue Regelungen

Sie möchten dieses Jahr in eine neue Wohnung umziehen? Mit den ab Juni 2025 in Kraft tretenden Neuerungen der Bundesnetzagentur sollten Sie bei einem Umzug frühzeitig an Ihren Stromvertrag und an eins als Ihren regionalen Versorger denken.

Wenn Sie in eine neue Wohnung einziehen, muss Ihr Stromzähler angemeldet werden. Ziehen Sie wieder aus, wird der Stromzähler abgemeldet. Bislang konnten wir als Stromversorger diese An- und Abmeldungen auch rückwirkend zu Ihrem eigentlichen Umzugstermin vornehmen. Ab Juni dieses Jahres können Stromzähler aber nur noch zu **zukünftigen Terminen an- oder abgemeldet werden**. Das bedeutet für Sie: Beziehen Sie beispielsweise zum 1. Juli 2025 Ihre neue Wohnung, müssen wir bereits 14 Tage im Voraus darüber informiert sein. Melden Sie uns den Einzug für Ihre neue Wohnung aber erst einige Tage später, zum Beispiel am 7. Juli 2025, können wir den Einzug nur in die Zukunft einstellen – **nicht mehr rückwirkend** zum 1. Juli 2025.

Für den Auszug aus Ihrer alten Wohnung gilt diese Frist für die Abmeldung des bisherigen Stromzählers ebenfalls. Das heißt, dass Ihr aktueller Vertrag – je nach Vertragsbindung – unter Umständen sogar über den 7. Juli hinaus weiterläuft. Dann entstehen für Sie im schlimmsten Fall doppelte Kosten – für Ihren neuen und für den alten Vertrag.

Die Bedeutung der MaLo-ID

Berechnungsnachweis Strom		16.03.2023	
Vertragskonto	11111111	Verbrauchsstelle (alte Kd-Nr. 11111)	Johannisstr. 1, 09111 Chemnitz
Vertrag	11111111	Marktlokations-ID	111111111114
Rechnungsnummer	11111111	Netzbetreiber	inetz GmbH

Ein wichtiger Teil der neuen Richtlinie der Bundesnetzagentur ist die Verwendung der sogenannten Marktlokations-Identifikationsnummer, kurz MaLo-ID genannt. Diese Nummer besteht aus elf Ziffern und sorgt dafür, dass wir Ihre Stromverbrauchsstelle

eindeutig erkennen können. Sie können die MaLo-ID entweder auf Ihrer Stromrechnung oder in Ihrer Vertragsbestätigung finden. Bei einem Wechsel zu eins sollten Sie diese Nummer griffbereit haben.

Informieren Sie uns daher bitte mindestens 14 Tage vorher – zum Beispiel ganz einfach über eins.de/umzug. Um Ihnen die An- und Abmeldungen zukünftig noch stärker zu erleichtern, passen wir unseren Umzugsservice derzeit umfassend für Sie an.

Was, wenn die Zählernummer nicht bekannt ist?

Um Ihre Verbrauchsstelle eindeutig identifizieren zu können, benötigen wir die Zählernummer oder die MaLo-ID. Beides können Sie Ihren Vertragsunterlagen entnehmen oder bei Ihrem Vermieter*in/Eigenümer*in erfragen.

Was ist mit Erdgas?

Aktuell beziehen sich die neuen Regelungen ausschließlich auf den Strommarkt. Für Gaslieferungen gelten weiterhin die bisherigen Vorgaben. Natürlich können Sie uns Ihren Umzug auch gemeinsam für Strom und Gas melden.

Im Zuge der neuen Regelungen profitieren Sie zukünftig schneller von unseren attraktiven Konditionen. Wir freuen uns darauf, Sie auf Ihrem Weg zu einem effizienten und kostengünstigen Energieverbrauch zu unterstützen. Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: eins.de/kontakt

Umweltechnologie für Abwasserbewirtschaftung

Interview mit Kevin Großer



Hallo Kevin, vielen Dank, dass du dir Zeit für ein paar Fragen zu deiner Ausbildung nimmst.

Wir möchten gern wissen, wann du deine Ausbildung in der eins-Gruppe begonnen hast und in welchem Ausbildungsberuf?

Ich habe 2023 mit meiner Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik begonnen und bin jetzt im zweiten Lehrjahr. Mittlerweile wurde die Berufsbezeichnung geändert in Umweltechnologie für Abwasserbewirtschaftung. Die Ausbildungsinhalte sind aber identisch.

Warum gerade in diesem Ausbildungsberuf, hatte das einen bestimmten Grund?

Der Grund war eine Führung in der Grundschule auf der Kläranlage Frankenberg. Dort konnte ich mich bereits dafür begeistern. Die späteren Praktika verstärkten den Willen, diesen Beruf zu erlernen.

Wie hast du davon erfahren, dass eins Auszubildende sucht und wie hast du dich beworben?

Ich habe explizit nach Unternehmen gesucht, die diesen Beruf anbieten. So bin ich auf eins gestoßen und habe eine Bewerbung geschrieben.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag in deiner Ausbildung aus?

In meiner betrieblichen Ausbildung arbeite ich auf der Kläranlage in Heinersdorf. Arbeitsbeginn ist 6.30 Uhr mit dem Frührapport, also der Teambesprechung über den heutigen Tagesablauf und über Ereignisse, die in der Spät- oder Nachtschicht passiert

sind. Dann werden die Arbeitsaufgaben erteilt, die erfüllt werden sollen, zum Beispiel Wartung der Kalkstation, Reinigung Geröllfang, Abpumpen Fettsammelschacht und vieles mehr. Nach Abschluss dieser Aufgaben gibt es noch einen Nachmittagsrapport, bei dem wir einfach darüber reden, ob wir alles geschafft haben und was sonst noch passiert ist. Dann geht es kurz nach 15 Uhr nach Hause, am Freitag etwas eher.

Welche Aufgaben machen dir am meisten Spaß?

Tatsächlich gibt es keine Aufgabe, die mir keinen Spaß macht. Wenn ich aber eine wählen müsste, dann wäre das die Wartung der Bandeindicker.

Wie läuft der Wechsel zwischen Betrieb und Berufsschule ab?

Wir haben ein Blocksystem, das heißt, wir sind zwei bis drei Wochen in der Schule und dann fünf bis sechs Wochen in der betrieblichen oder überbetrieblichen Ausbildung.

Hast du schon Pläne für die Zeit nach der Ausbildung?

Auf jeden Fall will ich weiter auf der Kläranlage in Heinersdorf arbeiten.

Welche Tipps würdest du neuen Azubis geben?

Immer fragen, wenn einem mal was nicht so klar ist. Das hilft auf jeden Fall weiter.



Umweltechnologie für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)

Sie helfen, den lebenswichtigen Wasserkreislauf zwischen Mensch und Natur zu erhalten. Ob im Labor, in der Leitwarte oder in der zentralen Kläranlage – die Einsatzorte und Tätigkeitsfelder sind sehr vielseitig.

Ausbildungsdauer
3 Jahre

Voraussetzungen

- Realschulabschluss
- Gute Noten in Mathematik und den naturwissenschaftlichen Fächern
- Interesse an chemischen Vorgängen und praktischen Tätigkeiten
- Umweltpolitisches Interesse
- Team- und Kommunikationsfähigkeit

Informationen, Bewerbung und alle weiteren Ausbildungsberufe unter: eins.de/ausbildung

Die Energie- wende verstehen:

Was kommt da auf uns zu?

Um es gleich vorwegzunehmen: Dieser Artikel gehört eher nicht zu den „leichtesten“ dieser Ausgabe. Und das hat Gründe. Das Thema Energiewende ermüdet und frustriert viele, weil es oft mit Unsicherheiten, Kosten und politischen Diskussionen verbunden ist. Und vor diesem Hintergrund sollen auch noch wichtige Entscheidungen getroffen werden: Für welche Energie-Lösung entscheide ich mich als Eigentümer*in beziehungsweise wofür entscheidet sich mein*e Vermieter*in? Woher kommen mein Strom und meine Wärme in den nächsten Jahren? Wird die Energieversorgung weiterhin sicher bleiben? Und wie teuer wird das alles?

Wer ist denn eigentlich für die Energiewende zuständig?

Sie können es sich denken: Es gibt nicht „die eine“ zuständige Stelle – die Energiewende ist eine Gemeinschaftsaufgabe, an der Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und jede*r Einzelne von uns beteiligt ist. Es ist eine Aufgabe für Generationen – und genau deshalb ist sie bei uns als eins unser wichtigstes Projekt. Wir als regionales Energieversorgungsunternehmen und als Infrastrukturdienstleister in kommunaler Hand bewegen uns tagtäglich in dem Spannungsfeld, in dem Strom und

Wärme in jedem Moment nicht nur sicher verfügbar sein müssen, sondern auch bezahlbar sowie ökologisch zu verantworten sind. Um dieser schwierigen Aufgabe gerecht zu werden, ist zunehmend immer höherer Aufwand erforderlich. Einerseits verlangt die Energiewende, langfristig zu planen und massiv in Infrastruktur zu investieren. Andererseits scheint es so ungewiss wie nie zuvor, ob morgen noch zeitgemäß ist, was heute als zukunftsweisend gilt. Aber das Gute daran ist: Damit kennen wir uns aus.

Wer trifft die konkrete Entscheidung, welche Energielösung gewählt wird?

Ob Häuserblock in der Stadt, Einfamilienhaus am Stadtrand oder in einem Dorf, abgeschiedenes Gehöft im ländlichen Raum, Krankenhaus oder Industriegebiet mit produzierendem Gewerbe: Sie alle brauchen eine verlässliche und bezahlbare Versorgung mit Strom und Wärme, die sich spätestens bis zum Jahr 2045 aus treibhausgasneutralen Energieträgern speisen muss. So ist es gesetzlich vorgeschrieben. Das kann beispielsweise Strom aus Windenergie und Photovoltaik sein, Wärme von einer Wärmepumpe, aus Solarthermie und/oder aus einer

Versorgung mit grünem Wasserstoff. Doch wer entscheidet darüber, welche Lösung konkret vor Ort eingebaut wird? Ganz einfach: Derjenige, dem das Haus, das Gehöft, das Unternehmen oder das Krankenhaus gehört. Nicht ganz einfach: Die Eigentümerin bzw. der Eigentümer ist davon abhängig, was in seiner Kommune überhaupt möglich ist. Wenn der Gemeinderat kein sogenanntes Wasserstoffnetzgebiet ausweist, dann brauchen die Einwohner*innen nicht mehr darüber nachdenken, ob sie eine Versorgungslösung mit Wasserstoff haben möchten. Denn in diesem Fall entfällt die Option der Weiternutzung des Gasnetzes mit Wasserstoff für die Wärmeversorgung von Wohngebäuden.

Deshalb stehen aktuell vor allem die Städte und Gemeinden vor der schwierigen Aufgabe, eine langfristige Strategie zur treibhausgasneutralen Wärmeversorgung vor Ort zu entwickeln, bestehende Infrastrukturen zu analysieren und lokale Lösungen wie Wärmenetze oder Heizsysteme mit Erneuerbaren Energien zu fördern. Informationen zum Stand der kommunalen Wärmeplanung werden grundsätzlich durch die Kommunen selbst veröffentlicht.

Oben: Analyse der Wärmemenge für eine Gemeinde in unserem Versorgungsgebiet: Dies dient als eine Vorarbeit für die Identifikation von möglichen Wärmenetzen.

Rechts: 2024 wurde in Chemnitz eine neue Erzeugungsanlage in Betrieb genommen: Die Power-to-Heat-Anlage erzeugt in einem Elektrodenkessel Fernwärme aus Strom – vergleichbar mit der Funktionsweise eines Wasserkochers.



Welchen Beitrag leistet eins zur Energiewende?

Die Energiewende erfordert Zusammenarbeit und geht mit einigen Herausforderungen einher. Ob Gemeinden, die vor schwierigen Investitionsfragen stehen, oder Initiativen, die sich um die Zukunft ihrer Nachbarschaft sorgen – wir beziehen jede Perspektive ein. Unsere Mitarbeiter*innen führen Transformationsworkshops mit einigen Städten und Gemeinden im Versorgungsgebiet durch und bringen dabei Expert*innen zusammen an einen Tisch. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, die Kommunen im Rahmen der Energiewende und der gesetzlichen Anforderungen an die kommunale Wärmeplanung dabei zu unterstützen, ihre zukünftige Wärmeplanung strategisch und nachhaltig zu gestalten, um Schritt für Schritt die CO2-Emissionen zu reduzieren sowie weiterhin eine preisgünstige und zuverlässige Wärmeversorgung sicherzustellen. eins entwickelt dabei gemeinsam mit ihrem Netzbetreiber inetz Technologielösungen und bringt sie vor Ort zur Anwendung – in direkter Zusammenarbeit mit der Kommune und den jeweiligen Eigentümer*innen.

Dafür braucht es fundierte Grundlagen: In den vergangenen ein-

halb Jahren haben wir deshalb unser Versorgungsgebiet akribisch analysiert und umfangreiche Daten von mehr als 170 Gemeinden mit insgesamt 365.000 Gebäuden zusammengeführt: Wie werden die Gebäude bislang mit Strom und Wärme versorgt? Wie ist der energetische Sanierungsstand des Gebäudes? Wie viel Energiebedarf gibt es vor Ort in den nächsten Jahren? Gibt es Kommunen, die gemeinsame Lösungen benötigen?

eins hat daraus einen Plan entwickelt, mit dem wir bis 2045 Treibhausgasneutralität in Bezug auf unsere eigene Geschäftstätigkeit und die Versorgung unserer Kunden erreichen wollen. Unter Berücksichtigung aktueller Rahmenbedingungen und den Ergebnissen einer von eins unter vielen Expert*innen durchgeführten Befragung wird eins zukünftig verstärkt in die Bereiche Erneuerbare Energien, kundenindividuelle Wärmelösungen und Energiedienstleistungen investieren. In der Stadt Chemnitz wird eins die Versorgung mit grüner Fernwärme vorantreiben und das Versorgungsgebiet erweitern. Auch das Stromnetz von inetz wird verstärkt, um die Einspeisung aus Erneuerbaren Energien sowie die zusätzliche Versorgung in den Bereichen Wärme und Mobilität sicherzustellen. Für die Umsetzung

dieser Transformationsstrategie wird bis 2045 ein Investitionsbedarf in einstelliger Milliardenhöhe erforderlich sein. Parallel zu den Investitionen in Erneuerbare Energien wird eins das Gasnetz teilweise an die Nutzung von Wasserstoff anpassen.

Ein Mix an vielfältigen verlässlichen Erzeugungsanlagen wird es also heute und in Zukunft ermöglichen, die jeweils am besten geeignete Technologie optimal und bedarfsgerecht einsetzen zu können. Denn den unsicheren Rahmenbedingungen setzen wir etwas entgegen: Unsere Expertise und Erfahrung. Gemeinsam gestalten wir den Wandel und helfen eine lebenswerte Zukunft zu sichern. Für unsere Region. Und für alle Menschen, die uns auf diesem Weg begleiten.

Sie haben Fragen?
gemeinsam.eins.de

Oben: Im Gespräch über die konkrete Umsetzung der Energiewende in der Gemeinde: Im November 2024 trafen sich Vertreter*innen der Stadtverwaltungen Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz, um gemeinsam in einem „Transformationsworkshop“ mit eins und dem Netzbetreiber inetz sowie externen Expert*innen das Versorgungsgebiet zu analysieren und über mögliche gemeinsame Lösungen für die künftige Versorgung mit Strom und Wärme nachzudenken.

Eine starke Partnerschaft für die Zukunft.

Zuverlässige Energie für RAILBETON

Egal, ob Reisende am Chemnitzer, Leipziger oder Berliner Bahnhof auf ihren Zug warten, ein- oder aussteigen – sie setzen dabei ihre Schritte wahrscheinlich auf Bahnsteige des Chemnitzer Unternehmens RAILBETON HAAS GmbH.

Seit 88 Jahren ist RAILBETON ein Spezialist für Stahlbetonteile im Gleis- und Verkehrsbau und bietet ein beeindruckendes Sortiment von 3.400 Standardteilen sowie 60 verschiedenen Betonrezepturen. Alle Produktionsschritte – vom eigenen Labor über die Formherstellung bis zum fertigen Betonteil – erfolgen im Chemnitztal.

Sowohl deutschlandweit als auch in den angrenzenden Ländern liefert das Unternehmen die Betonteile aus. Zu den bemerkenswerten Großprojekten von RAILBETON zählt die Belieferung der Riedbahn, der Bahnstrecke von Frankfurt bis Mannheim und eines der größten Bauvorhaben der Deutschen Bahn in 2024. Doch auch kleinere Projekte, wie die Parkeisenbahnen in Chemnitz,

Dresden oder Bad Muskau profitieren von den maßgeschneiderten Besonderheiten des Unternehmens.

Auf gute Nachbarschaft

Das Betonwerk von RAILBETON liegt direkt neben unserem eins-Heizkraftwerk in Chemnitz-Furth. Doch uns verbindet nicht nur die Nachbarschaft, sondern auch eine langjährige Partnerschaft. Ein Beispiel dafür ist die gemeinsame Nutzung der Schienen, über die bis letztes Jahr noch Kohle für unser Heizkraftwerk geliefert wurde. Außerdem konnte RAILBETON durch den Kauf eines Teils des ehemaligen Heizkraftwerksgeländes seine Produktionsflächen ausbauen.

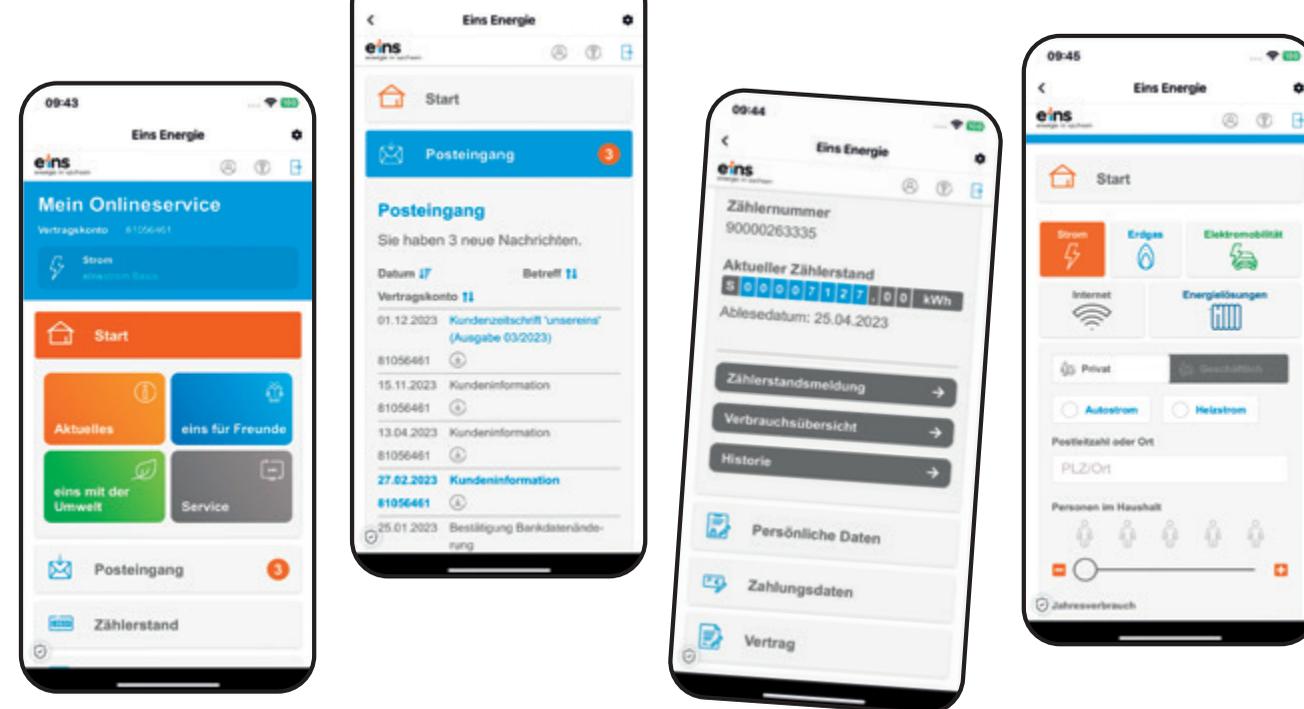
Über all die Jahre standen und stehen wir RAILBETON außerdem als zuverlässiger Energieversorger für Strom und Internet zur Seite.

Mit Blick auf die Zukunft plant RAILBETON den Bau einer neuen Produktions-

halle, was neue Anforderungen an die Energieversorgung mit sich bringt. Wir bei eins haben bereits umfassend geprüft, dass unsere Infrastruktur den zukünftigen Energiebedarf zuverlässig decken kann, um eine stabile Versorgung sicherzustellen.

Gemeinsam mit RAILBETON freuen wir uns darauf, die Zukunft aktiv zu gestalten. Ob im Betonbau oder in der Energieversorgung – wir verbinden Altbewährtes mit neuen Ideen, um nachhaltige Lösungen zu schaffen und die Region voranzubringen.

Sie sind auch interessiert an einem Energiepartner für Ihr Unternehmen? Weitere Informationen finden Sie unter eins.de/geschaeftskunden



eins | Energie für mich Unser Onlineservice für unterwegs



Ab jetzt haben Sie mit unserer neuen App „eins | Energie für mich“ den eins-Onlineservice immer griffbereit. Denn diese ist nun in allen App-Stores verfügbar. Die Vorteile, die unser Onlineservice jetzt schon bietet, können so auch optimal unterwegs genutzt werden. Damit haben Sie Ihre Energieversorgung jederzeit und überall im Blick – egal, ob Sie Zählerstände eingeben, Rechnungen einsehen oder Ihren Verbrauch prüfen möchten.

Die App bringt alle gewohnten Funktionen des Onlineservices auf Ihr Smartphone – übersichtlich, schnell und bequem.

Die Vorteile auf einen Blick:

- **Ändern Sie Ihre persönlichen Daten:** Halten Sie Ihre Informationen immer aktuell – schnell und unkompliziert.
- **Zählerstand melden:** Melden Sie Ihren Zählerstand direkt in der App.
- **Passen Sie Ihren Abschlag an:** Sie können Ihren Abschlag flexibel und nach Ihren Bedürfnissen anpassen.
- **Rechnungen auf einen Blick:** Behalten Sie den Überblick über Ihre Energiekosten. Ihre Rechnungen sind jederzeit digital verfügbar.
- **Produkte:** Entdecken Sie unsere exklusiven Angebote.
- **Umzug leicht gemacht:** Sie möchten umziehen? Teilen Sie uns bequem in der App Ihre neue Anschrift mit und wir melden Sie um.
- **Energieverbrauch im Blick:** Sehen Sie in der App Ihren Energieverbrauch.

So einfach geht's:

1. Laden Sie die App „eins | Energie für mich“ direkt aus dem **Apple App Store** oder **Google Play Store** herunter.
2. Melden Sie sich mit Ihren gewohnten Zugangsdaten für unseren Onlineservice an.
3. Haben Sie den eins-Onlineservice immer auf dem Smartphone dabei.

Jetzt QR-Code scannen und unsere App herunterladen



Rätsel

Wange		schott. Millio-nen-stadt	Wasser-vogel	Wahl-zettel-kasten	Stachel-tier	Hauptraum des römischen Hauses	Nutzungs-gebüh-r in Heilbädern	häufiger Fluss-name in Bayern	Stille	frz.: nein					
Maschi-nensatz						4	Nahrung zerklei-nern								
schott. Stäm-mes-verband		14		Verban-nungsort	Qualm		9	7	Schwert-lilie						
beste Zimt-sorte					3	Fall, Vor-kommis	mittel-u. west-europ. Strom								
			Frauen-kurz-name	Beklei-dung der Mönche			11	Funk-tions-leiste (EDV)	ugs.: sich sehr an-strengen						
Opern-figur bei Gershwin † 1937	2 Kinder e. Mehr-lings-gebur		Pelzart				flüssige Speise-würze	Kurzform von Maria							
sibi-rischer Raub-marder				Greif-vogel, Habicht-artiger			Aus-schwei-fung			12					
			Flug-technik, Flug-wesen	freie Zeit, Untät-igkeit				Tonart auf dem Grund-ton B	Stadt an der Elbe						
Abk.: World Wide Web	männl. Vorname						süßer Brannt-wein	Verkaufs-stand	2						
vulka-nisches Magma				Komödie von Thoma † 1921	mildern										
Staat in Nahost	poe-tisch: Quelle, Brunnen		wurm-stichig Bezeich-nung					Stadt in Nord-italien	Vorsilbe: naturnah-, belassen	Vorrats-speicher					
					still, leise!		diagonal gespiel-ter Ball b. Tennis	6							
beurkun-dender Jurist		13		Ballspiel zu Pferd	10			Kurz-form v. Eduard	15						
Fratze							Schand-fleck		1						
Nach-komme					Stück für drei Instru-mente	16		Witwe von John Lennon (Yoko)		st1515-19					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Schreiben Sie das Lösungswort auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese an:

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, unsereins, Postfach 41 14 68, 09030 Chemnitz
Die Teilnahme ist auch im Internet möglich: eins.de/unsereins

Einsendeschluss ist der 15.05.2025.

Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:
Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Nach dem Einsendeschluss werden die oben genannten Gewinne unter den Einsendern mit dem richtigen Lösungswort verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne werden nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich oder per E-Mail benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine erneute Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der eins-Gruppe sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen.

Datenschutz:
eins speichert und verarbeitet Ihre Daten elektronisch ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels. Für die Veranstaltung des Gewinnspiels im Internet nutzt eins einen Dienstleister, der die Daten im Auftrag von eins verarbeitet. Ihre Daten werden spätestens drei Monate nach Beendigung des Gewinnspiels gelöscht, es sei denn, Sie haben ausdrücklich der weiteren Nutzung Ihrer Daten durch eins zugestimmt. Für den Versand der Gewinne übergibt eins die Adressdaten an einen Postdienstleister. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet auf eins.de/Datenschutz.



1 von 5 Kulturhauptstadt-Paketen mit Stoffbeutel, Socken, Sonnenbrille und Knirps gewinnen.

Wie lautet das Lösungswort der letzten Ausgabe? **Schornsteinfoto**